

# Akatsuki als Babysitter?!

Von Tayuya\_x\_Sakon

## Kapitel 2:

"W.. Wo bin ich?", murmelte das Mädchen und richtete sich vorsichtig auf. Sie lag auf ein recht gemütliches Bett, welches mit ein weichen Bezug aus Seide bezogen war. Ihr Blick streifte durch das recht schlecht beleuchtete Zimmer und konnte kaum was erkennen. Vorsichtig stand sie auf und tastet sich an der Wand entlang um etwas Orientierung zu erlangen. Nach eine Weile ertasteten Sie eine Tür. Wo eine Tür ist, befindet sich auch ein Lichtschalter, Richtig? Tatsächlich findet Sie diesen auch und will das Licht einschalten. Doch was war das? War die Lampe kaputt oder warum wollte das Licht nicht angehen? Nach einige Male des versuchen tut sich immer noch nix. Vielleicht war das Absicht? Nein, das kann Sie sich nicht vorstellen. Kurz überlegte Sie, ob es klug wäre, das Zimmer einfach zu verlassen und durch das Gebäude zu streuen. Schließlich entschied Sie sich, wieder auf das Bett Platz zu nehmen und abzuwarten. Vielleicht kommt gleich jemand, der Ihr sagt, Warum sie hier ist und was sie hier soll. Keine Zehn Minuten später kam wirklich jemand und klopfte zweimal an der Tür. Kurz zuckte Sie zusammen und sah in die Richtung des Geräusches. "Ja? ", erwiderte Sie auf das klopfen, worauf die Tür dan aufging. Ein junger Mann mit blonden Haaren betritt den Raum und sah das Mädchen kalt an. Sein kalter Gesichtsausdruck wirkt negativ auf Ihr ein und bekommt etwas Angst vor Ihn. "Endlich bist du wach", zischt er leicht genervt. Er scheint nicht grad der Liebste zu sein. Oder hat er nur miese Laune? "Hai.. ", antwortet Sie vorsichtig. Der Blonde bemerkte schnell, das Sie sich vor Ihn fürchtet und seufzte leise. "Du brauchst keine Angst zu haben. Hier bist du in Sicherheit. ", sagte er mit einen leichten sanften Lächeln. Sofort erwidert Sie sein lächeln. Diese Angst, die Sie eben noch vor Ihn hatte, Verschwand langsam. Obwohl es so schrecklich dunkel in dem Zimmer ist, sah Sie ihn kurz lächeln. Vielleicht ist er doch ganz nett. Der erste Eindruck ist immer entscheiden, das war Ihr bewusst. Er versuchte sein bestes, einen guten Eindruck zu hinterlassen. Nach ein kurzes Gespräch wird Er etwas ernster. "Damit du hier bist, muss schon ein besonderen Grund haben. Schließlich wird hier nicht jeden Tag Jemand mitgebracht. Ich glaube gehört zu haben, das Itachi großes Interesse an dich haben soll. Aber... Daran kann ich mich auch irren ^^" ", ein kleines kichern entwichte seine Kehle, bei dem Gedanken, das Itachi an einen Mädchen wie diesen Interesse habe sollte. "Wer ist dieser Itachi?", fragte Sie ihn neugierig. "Das wirst du noch erfahren.", meinte er trocken und deutet auf die Tür. "Folg mir bitte... ", fügte er noch hinzu und verließ das Zimmer. Ohne Widerrede erhebt Sie sich vom Bett und folgte ihn schweigend.